

### ÖKO-KOMPASS

## Mehrweggeschirr

## schont Ressourcen, verkleinert die Abfallberge und spart Geld

#### Kurzbeschreibung

Gastronomiebetriebe, welche bei der Verpflegung zum Mitnehmen auf Mehrweg- statt Wegwerfgeschirr setzen, leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und sparen langfristig Geld.

#### Kontext und Inhalt

Auf EU-Ebene wurden erste Verbote zu Einweggeschirr beschlossen. Auch in der Schweiz gibt es Bestrebungen, den Einsatz von Einwegverpackungen zu reduzieren.

# Einweg: hoher Ressourcenverbrauch, grosse Abfallberge

Take-away-Angebote sind praktisch, aus Einweggeschirr konsumiert, bringen sie jedoch zahlreiche Nachteile mit sich. Für die Herstellung der Einwegverpackungen werden in grossem Umfang Ressourcen und Energie verbraucht, dies gilt auch für biologisch abbaubares Einweggeschirr. Leere Verpackungen landen nach kurzem Gebrauch im Abfalleimer. Einweg ist auch nicht zwingend günstiger: Wegwerfprodukte kosten im Schnitt zwischen 10 und 80 Rappen das Stück.

#### Mehrweg: Genuss bis zum Schluss

Im Gegensatz zu Einweggeschirr hat Mehrweggeschirr sehr viele Vorteile – und diese gehen weit über das Abfallvermeiden hinaus. Mehrweggeschirr wird dem Wert der Nahrungsmittel gerechter: Kaffee aus einem richtigen Becher und Essen aus einer stabilen Box genossen, schmecken besser als aus Kartongeschirr. Auch Food-Waste lässt sich mit Mehrweggeschirr aktiv vermeiden, denn Getränke- und Essensreste lassen sich gut verschlossen für den späteren Konsum mitnehmen. Fakten und Kennzahlen zeigen:

- Die Verwendung von Mehrweggeschirr zahlt sich für die Umwelt bereits nach 10 Nutzungen aus.
- Essensreste einpacken lassen lohnt sich umwelttechnisch praktisch immer, optimalerweise in Mehrweggeschirr.
- Bei der Entsorgung von Mehrweggeschirr kann 80% des Materials durch Recycling in den Stoffzyklus zurückgeführt werden (Cut-off-Methode).

Verschiedene Mehrwegkonzepte führen zum Ziel:

- Bring your own: Damit signalisieren Sie Ihren Kundinnen und Kunden, dass sie mit ihrem eigenen Mehrweggeschirr willkommen sind. Setzen Sie dazu Anreize, beispielsweise eine Preisreduktion von 10 bis 30 Rappen pro Kafi oder 50 Rappen pro Menü, wenn der Gast ein eigenes Gefäss dabeihat.
- Anschaffung Mehrweggeschirr: Je nach Betriebsgrösse bieten sich unterschiedliche Lösungen an:
  - Eigenes Mehrweggeschirr
  - Poolsystem: Mehrweggeschirr im Verbund mit anderen Betrieben
  - Depotsystem: Dadurch werden die Rückgabequote und der Wiedergebrauch gefördert.

Machen Sie Ihr Engagement sichtbar und nehmen Sie eine Vorbildrolle ein. Ein Info-Steller, Plakate oder ein einfacher Türkleber beim Eingang: So können Sie Ihren Kundinnen und Kunden mitteilen, dass Sie gegenüber der Umwelt Verantwortung übernehmen und sich nachhaltig positionieren.

Nutzen Sie individuelle Beratungsangebote, um mit dem optimalen Mehrweggeschirr einen nachhaltigen Mehrwert für Ihren Betrieb zu finden.

#### Kundennutzen

- Mehrweg Mehr Verantwortung
- aktiver und nachhaltiger Beitrag an die Umwelt
- Sensibilisierung der Kundschaft für verantwortungsvolles Handeln, emotionaler Mehrwert
- Verminderung von Entsorgungskosten

Betriebe, die dem Kundenwunsch nach Mehrweggeschirr entgegenkommen, profitieren ihrerseits, indem sie sich eine wiederkehrende Kundschaft sichern.

→ Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung Mehrweg

#### Zielpublikum

Gastronomiebetriebe mit Take-away-Möglichkeiten

#### Kosten

Die Kosten sind sehr individuell zu evaluieren, weil generelle Aussagen schwierig zu kommunizieren sind. Beschaffungskosten oder Mietpreise für Take-away-Geschirr, ob Einweg oder Mehrweg, fallen ohnehin an. Wichtig ist, dass bei der Entscheidung über ein Mehrwegsystem der ganze Kreislauf, insbesondere die Beschaffung, Nutzung oder Logistik beachtet wird. Sofern alle Faktoren beachtet werden, ist Mehrweg nicht teurer als Einweg.

#### **Angebote**

Mögliche Anbieter von Mehrwegkonzepten und weiterführende Informationen (in alphabethisch Reihenfolge):

- Die Schweiz isst abfallfrei: www.abfallfrei.ch
- Cup and more: www.cupandmore.ch
- Cup Systems AG <u>www.cupsystems.ch</u>
- Kooky. <u>www.kooky2go.com</u>reCIRCLE: <u>www.recircle.ch</u>
- Weckglas: www.weckshop.ch

Stadt Zürich Umwelt- und Gesundheitsschutz Öko-Kompass

Postfach, 8050 Zürich Tel. 044 412 50 55 www.stadt-zuerich.ch/oeko-kompass